

Herren Kreislige C, Gruppe 1

TSV Gomaringen V : SV Bühl
Samstag, 29.10.2022, 18:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Gomaringen V gegen den SV Bühl

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:34 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Bühl beim Auswärtsspiel in der Herren Kreislige C, Gruppe 1 am Samstagabend vom TSV Gomaringen V. Rund 120 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Rösch / Schäfer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Rösch und Schäfer, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Rösch / Schäfer gegen Hönle / Becker. Nicht so gut lief es indes wenig später für Walker / Grasbeinter bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Barth / Polimenopulos. Bopp / Marquardt gegen Maier / Bock hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rainer Walker und Martin Hönle, die Rainer Walker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es dauerte eine Weile, bis Lukas Rösch den Fünf-Satz-Sieg gegen Ralf Barth unter Dach und Fach hatte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Sieg von Jannik Schäfer gegen Pascal Polimenopulos konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim anschließenden 0:3 gegen Helmut Becker fand Kai Bopp von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Felix Grasbeinter gegen Gerd Bock durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Jens Marquardt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Siegfried Maier. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Barth war Rainer Walker, obwohl er alles gegeben hatte. Einen Sieg holte daraufhin Lukas Rösch bei seinem 3:1 gegen Martin Hönle. Jannik Schäfer hatte im Einzel gegen Helmut Becker am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwischenzeitlich konnte Kai Bopp zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Pascal Polimenopulos, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Felix Grasbeinter bekam seinen Gegner Siegfried Maier beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. In vier Sätzen verlor nachfolgend Jens Marquardt seine Partie gegen Gerd Bock. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Lange mit Barth / Polimenopulos ringen mussten Rösch / Schäfer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Gomaringen V in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.11.2022 gegen den TTC Ergenzingen V bevor. Für den SV Bühl steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Wendelsheim III am 07.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:5 geht.

Statistik:

TSV Gomaringen V

Doppel: Rösch / Schäfer 2:0, Walker / Grasbeinter 0:1, Bopp / Marquardt 0:1

Einzel: R. Walker 1:1, L. Rösch 2:0, J. Schäfer 2:0, K. Bopp 0:2, F. Grasbeinter 1:1, J. Marquardt 0:2

SV Bühl

Doppel: Barth / Polimenopulos 1:1, Hönle / Becker 0:1, Maier / Bock 1:0

Einzel: R. Barth 1:1, M. Hönle 0:2, H. Becker 1:1, P. Polimenopulos 1:1, S. Maier 2:0, G. Bock 1:1